



Die Diagnostik der **Deutschen Klinik für Prävention** orientiert sich an evidenzbasiertem medizinischen Wissen (EBM, von englisch evidence-based medicine „auf Beweismaterial gestützte Heilkunde“).

Grundlagen der Diagnostik sind folgende Maßnahmen bzw. Verfahren:

- [Anamnese](#) (Krankengeschichte)
- [Gesundheitsrisiko-Analyse](#) (im Sinne einer personalisierten Medizin*)
- [Labordiagnostik](#) inkl. Gentests (molekulargenetische Untersuchungen im Sinne einer personalisierten Medizin*) und [Umweltanalytik](#)
- [Medizingerätendiagnostik](#)
 - Sonographie (Ultraschalldiagnostik)
 - Radiologie inkl. Computertomographie (CT), Magnetresonanztomographie (MRT), Positronenemissionstomographie/CT (PET-CT; z. B. bei Krebs/Tumorsuche) etc.
 - Nuklearmedizin

*Die **personalisierte Medizin** (Synonyme: Personalized Medicine, individualisierte Medizin, Individualmedizin) verfolgt den Ansatz einer individuellen Therapie auf Grundlage der individuellen Besonderheiten (individuelle Lebensumstände, genetische Ausstattung des Individuums etc.) des Patienten. Somit erhalten Patienten mit einer identischen Diagnose nicht die gleiche Therapie, sondern jeweils eine individuelle Therapie.

Auf Grund des **EUSANA Expertensystems** verfügen wir über evidenzbasiertes medizinisches Wissen zur Diagnostik und Therapie von über 600 Krankheiten/Symptomen.